



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**R. P. Bartholomæi Salutij Reformierten Franciscaner
SeelenParadeis**

Cambi, Bartolomeo

München, 1623

74. Sie kommen zu den Englen als der heiligen Statt Portnern.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45572

Seel. Siehe wie die Engel zu vns
Herzu nahnen.

Engel. Wir wöllen vnserē Gefers-
then auch zu vns nehmen/vnd sie samts
lich grüssen.

Seel. Daß soll an mir nit mang-
len.

Das 74. Capitel.

Sie kommen zu den Englen
als der heiligen Statt
Pommern.

Die Engel. Seyt vns Gottes
willkommen allerliebste Brües-
der/vnd ihr Seelen vnserē vile-
geliebte Schwestern/wir kommen euch
entgegen / vnd wöllen euch in die heiligs-
ge Statt einbelaiten.

Engel vnd die Seel. Ihr vnserē
gleichsals geliebte Brüeder vñ freund/
ihr Diener der allerhöchsten Majestät/
wir sagen euch höchsten Danck wegen
etwree

ewerer grossen Freundschaft vnd willigste Dienst/ die ihr vns erzaigt.

Die Engel. Siß ist vnser ampt vnd pflicht/ wie es vns der allerhöchste Gott auffgetragen vnd befolhen. Kombr her ein mit vns.

Engel. Schwester / liebe Seel durch welche Porten wöllen wir eingehn?

Seel. Zu welcher dir gefält. Dafi hab ich bißher dir als mein Belaidromant vnd fährer in allem gehorhet / wie vnd mehr soll ich allda deinem Willen vnd Befelch nachkömen.

Engel. Gar recht / wir wöllen durch die Porten deß H. Creuzes eingehn.

Seel. Wie du wilst / also geschehe es. Aber warumb fährst du mich durch dise vnd nit durch ein andere Porten hinein.

Engel. Durch die Creuzporten kan man gar leichtlich vnd bald in die Stadt kommen / vnd ob zwar auch die andere

sch

Sehr schön seyn / vnd man durch ein jedes
leichtlich eingehn kan / nicht destowenis
ger / so ist der Weeg des Creutz vnd Ley-
dens der füglichste zum eingang in die
Statt der H. Weißheit vnd himlischen
Beschawung / vnd je mehr die Seel
wird Schmerz / Trübsal vnd Leyden
haben / so vil geschwinder vnd hürtiger
wird sie in diese Statt kommen / ja vil ehe
vnd baldter dann kein andere Seel / wels-
che zu einer andern Porten begehrt einz-
zueh'n.

Seel. Diß heilige Creutz / von des-
me wir so grosse Wohlthaten empfangen /
sey in Ewigkeit gebenedeyt. Dann das
Creutz hat vns von dem Teuffel / von der
Höllen / vnd Sündē erlöset. Das Creutz
beschützt vns vor vnsern Feinden. Durch
Krafft des Creutzes seynd wir auß so vi-
ln Gefahren / Angsten vnd Nöthen /
Mühe vnd Arbeit / im herauffsteigen
an disen Berg / entrunnen. Diß heilige
Creutz wölle vns jetzt auch zu der heil-
igē Statt einführen. Das heilige Creutz
sey

T

sey

sey gelobt/ geehrt/ vnd gebenedeyt.

Engel. Dem H. Creutz sey Lob vnd
Ehr im Himel vnd auff Erden.

Das 75. Capitel.

Sie gehn in die heilige
Stadt hinein.

Engel. Jetzt liebe Schwes-
ter/ sihe an wie schön vnd zier-
lich die Stadt von aussen sey?

Seel. In der ganzen Welt ist ih-
res gleichen nit gesehen worden / wird
auch in Ewigkeit nit gesehen werden.

Engel. Darauß kanst du erach-
ten/ wie sie innwendig müesse beschaffen
seyn.

Seel. Ich glaub ich ward vor
Frewden vnd innerlicher bewegung/
mich selbst nit mehr verwissen / wann
ich die schöne vnd ansehliche Zierligkeit
der Stadt innwendig beschawen solte.

Engel.